



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 298 12 009 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
B 23 B 51/00
B 27 C 3/02
B 27 C 3/08

⑳	Aktenzeichen:	298 12 009.7
㉔	Anmeldetag:	6. 7. 98
㉕	Eintragungstag:	15. 10. 98
㉖	Bekanntmachung im Patentblatt:	26. 11. 98

⑬ Inhaber:
Fröhlich, Axel-Peter, 09123 Chemnitz, DE

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GbmG ist gestellt

⑤④ Bitbohrer

DE 298 12 009 U 1

DE 298 12 009 U 1

08.07.98

" B E S C H R E I B U N G "

Ein Bohrer besteht aus einer Bohrerwendel (1) und einem Bohrerschaft (2). Der Bitbohrer besteht aus Bohrerwendel (1), Bohrerschaft (2) und dem Bitsechskant (3). Der Bohrerschaft (2) muß bei einem Bitbohrer nicht unbedingt vorhanden sein, da die Möglichkeit besteht, daß die Bohrerwendel (1) auch direkt bis an das Bitsechskant (3) heran reicht. Das Bitsechskant weist die Maße aus, Fläche-Fläche (A) von 6 mm und Spitze-Spitze (B) von 7 mm. Die Länge (C) des Bitsechskantes ist variabel. Die Nutrille (4) im Bitsechskant dient dazu, daß der Bitbohrer in der Aufnahme bei Schrauber und Bohrmaschine aritiert, somit nicht heraus fällt, wenn die Maschine nach unten gehalten wird.

05.07.98

" B E Z E I C H N U N G S L I S T E "

- (1) Bohrerwendel
- (2) Bohrerschaft
- (3) Bitsechskant
- (4) Nutrille
- (A) Fläche-Fläche 6 mm
- (B) Spitze-Spitze 7 mm
- (C) Länge

06.07.98

" S C H U T Z A N S P R U C H "

Der Bitbohrer ist dadurch gekennzeichnet, daß am Ende des Bohrers sich ein 6-kant befindet, welches in eine Schnell-aufnahme oder Bitadapter eingesteckt wird. Der Schutzanspruch bezieht sich auf das am Ende eines Bohrers angebrachte Bitsechskant.

06.07.98

